



## Astfiguren

**Material:** Holzklötze (nicht zu klein; der größere Anteil quaderförmig, aber auch mehreckige Klötze, dünner Stecken für Treppen, dünnes Rundholz für die Arme bei den Figuren), Schleifpapier oder Schleifmaschine, Schwamm, Rindenplatten, Naturäste, Naturholzscheiben, Filzwohle, Klebstoff, Holzleim, Schere, Säge, Taschenmesser, Seife

**Herstellung:** Die Astfiguren sind ein Tool, das mehrfach verwendet werden kann. Sie ergänzen anderes Spielmaterial.

Die Klötze für die Häuser längs zur Maserung schleifen. Mit einem groben Schliff beginnen, den Holzstaub entfernen und das Holzstück mit einem feuchten Schwamm abwaschen. Einen zweiten Feinschliff machen. Aus den Rindenplatten Türen und Fenster ausschneiden und auf die Häuser kleben. Aus einem Holzstecken passende Teile für die Treppe sägen und auch diese grob schleifen und aufkleben.

Die Bäume sind aus Naturästen und Naturholzscheiben gefertigt, die Krone aus Filzwohle. Für die Krone die Wolle mehrfach locker um ein Handgelenk wickeln, abziehen und in der Mitte mit einem weiteren Wollfaden fest umwickeln. Auf den Seiten aufschneiden und zu einem Büschel formen. Die Bäume können mit etwas Seife und heißem Wasser gefilzt und nach dem Trocknen auf den Stamm geklebt werden.

Bei den Figuren oben mit dem Taschenmesser ein Gesicht schnitzen. Die Naturäste von unten bis zum Gesicht mit Filzwohle umwickeln und die Wolle ankleben. Die Arme ebenfalls mit Wolle umwickeln, die Arme ankleben, mit der Wolle nochmals den Schulterbereich der Figur stabilisieren und die Wolle am Rücken verknoten.

Die Mauern werden aus flachen Holzklötzen gefertigt und auf einer Seite mit Rinde beklebt. Evtl. vorher Zacken als Zinnen sägen. Oder kleine Würfel sägen und als Zinnen aufleimen.

